

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Vorbereitungen am Vortag und am Morgen der Profess (Beichte etc.)

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

zu wid spreche v d' zu v d'ender noch
fil mind' zu breche v n zu merer zick
mis sek ich yett hie tag v n iatzal
darm dise mem gelib v n v b m m m m
mit dir geschichte Ame

Do mir d' priest v seuniger ist
v n alle ding zu d' hochzeit zu
gevist v n l dem prant gewand
bey an and' ist so bet d' mit' gou
er v n ane maria v n bit sy d' sy
deme hochzeit gest v o demer we
ge auf die hochzeit lad spr' also

O maria gottes mit' ich wit di
ch v d' v o demer liebe sine
meme gespoße v n v o memer wege
alle meine nechste frand' auch alle
arme die mit hochzeitliche klaid ha
be auf gebet wellest hochzeit gewand
d' farb demer liebe sine auf d' yed
ma sech v d' sy seyer hochzeit leyttich
trit dich auch v d' du alle demer frie die

ich

ich schuldig bin zu dir erworbenest vo
 dem liebes **S**in **W**ie me notdürfftig ist
 vn wellest sy sündelich klaiden mir
 de klaiden d' tugete vn mich mit me
 van mir zimbt mit in de alte sackk
 id zerrissne sackkaid em zu ga in de
 pallast des kinige des halbe so pit
 ich dich vn alles himlisch **H**er erwor
 bet mir die gezeit d' tugete wie zu d'
 erste hochzeit dar mir ich meine ge
 stosse mit wol gefalle **W**ie

Du mir auf de hochzeit ab
 er od' am tag zu morgen die
 ch absolution salt entfache vnd
 dich ganz raimige in de gemachel
 vechin des himliche gesponsse so
 tritt sy d' sy dir erworbe d' du de
 recht mit gest tho auf dem gespons
 am besunders gefalle an dir mit
Aber in sündht ab' **M**ariamagda
 lena mit alle ch die ma sündov

lich

lich zu d' peycht anrieffe soll **v**; sy di-
ch vnd weyße vñ claub ab' fleißig
zu samme **v**; ge pad gehert wa du
zwischen dem gange peycht vñ dise
tage vñ behutsa vñ auf kerig pist
gewese mit gedachte vñ wortelaw
vñ kalt vñ dich mit gejebr hast in
andacht vñ mit fleiß vñ ernst
geschickt zu d' **propheß** ob du auch
etw; v'gesse hettest in d' gange peicht
v; noch etw; nagers in dem gewiss-
e **v**; wesch alles ab vñ behalt di we-
d' klain noch gross auf d; du dem
heuz vechr on alle v'lynderung mig-
est jebe in andacht **V**ñ so du mo'
kniegst für de priest' **S**o thū es in d'
begird alle fallestu mit d' liebe **S**ma-
gdalena für die fiess des herre **J**esu
vñ in ir' andacht vñ v'ainigug iwer
ruwige zech vñ in barmhertige liebe pe-
ycht deme sünd' vñ naig dich dan

demeriglich in dz süess v̄wunt h̄g
Yesu xpi vn̄ in d̄ liebe darn̄ er in se-
 me edle lieb habede herze gemügsa-
 mlich gepiess̄ hat all vn̄s̄ s̄ndt vn̄
 vn̄s̄ vn̄volkumme truss̄ er f̄s̄t vn̄
 dan die klaine truss̄ die dir dem peij-
 chtvat̄ sezt mit d̄ wille dz du dich
 dem lebtag geb̄ wellest in am ewi-
 ge truss̄. **Vn̄** d̄ absolution naig dich
 mit herzlich̄ andacht vn̄ beger mit
Mariamagdalena dz dem gefagne
 sel v̄ alle s̄ndt erunde werd vn̄ dir
 mit in dise trostliche wort zu gespro-
 che werd | dir seye deine s̄ndt v̄zig-
 e gan h̄m in frid. **U**nd wan du
 dem truss̄ v̄bracht hast vn̄ dem
 concienz habe zu fride pist so pist
 dan vn̄ser herre dz er dich zier
 mit tugere vn̄ wan du dan gezie-
 vt pist so pist alle deine liebe 2h̄
 dz sy all mit dir nach d̄ ordnung

dei

deme hynlische gesvulle et gese
gäge wie zu d' erste hochzeit vn
dir die **H**w **H** mir frede helte e
rsache vn so du für sy kumbst solal
ir demerig klich zu fusse vn demer
tige dich vor d' götliche majestat
vn demer vnfleiß des ganze iars
wir all deine **H** hochzeit leytt dz
sy mit dir für got mid' falle vn man
rieffe vn tritt dz er dich genedigt
klich well anneme zu amē knd zu
amē gemachel vn zu am' denerin
Darnach lass dich bedincke die
Hw **H** naig gese dir dz guldm
zeit d' genade zu amē zaithe gar
vslönnig vn wirst also frantlich
Zu dir mit sollich vō ir ersagen
Ziruw dz sy dich nimm' v' lasse wil
dz gibt dir dem gespos am gages
sicherung dan so hat die prant
all ir hoffung vn zu v' sicht gar m

ir gospoße vn ist in stete forgt dz
 sij mir wid seme wille thie

Zu vi so folgt auch dz holtfelig
 kusse dz geschicht wen d' mach des
 melsche gaist beviert wirt mit de
 götliche emspreche vn sich got vn
 die sel mit am and' v'ainige in minne
 vn liebe vn die sel mit got am is
 so küsst er sij dz die sel gang erndt wi-
 re vn bunt nach ire alt' liebste will
z vn macht in alles süess dz götlich
 ist vn pir dz mit götlich ist

Zu vii So ist got d' h Paist die lie-
 be zwische de vater vn d' sun vn so
 mir d' vater vn d' sun zu d' sel kime
 ist vn wunnig bej in mache vn d'
h Paist in sij emgiessē wirt durch
 die liebe so epfindt sij wie süess vn
 gut d' hr ist vn wirt fr schwager
 vn fruchtper vn gepirt dan so wil
 frucht alle fil gut' begirde sij hat

Har

Darnachvolgt gleych dz lieblich
Sey darff mit gedecke **gesp**
dz sy amē stime zu amē gema-
chel hab die ewig **weyßhr** schwei-
gt mit **wie** redt er ab mit **w** dīse re-
de send gaitlich **dan** d' **preytragam**
ist auch gaitlich **sem** red ist mīwe
offebaring **mīwe** erkantnis **vñ** m-
nerliche tröstung **vñ** auch redt er mit **w**
durch em spreche **ermanē** vñ **predig**
dan so die sel dīse liebliche framtliche
vñ trostliche wort **vñ** **w** **gesprosse** vñ
mīwe hat **So** wirt sy mit **m** brinst **w**
es herbes **dar** vñ bewegt mit **w** all
liebste **gesprosse** **m** ganze vñ **trawē**
e zu rede **wie** **w** zu mīst ist **Alle** dage
semffge **innige** andechtige geber
däcke **lobe** vñ mit begirde zu **m** lad-
e **vñ** **m** **w** arme herberg **Wit** **m** dz
er mit dem' **arme** herberg **vñ** gut
well neme **vñ** mit **semē** getliche ge-

nade

nade dar in wel wone durch d' wim-
samo wannig vn mir wille die er
ix monat vnd de yuckfrewliche he-
rge maria gehabt hat dar in er ge-
wont hat sich durch d' fridsame
mir wille die er hat in alle frime go-

Do du mir die liebede herzen
h w d vn deme gesponne
jesu epfuge hast so soltu darnach
die mit gottes vn alles himlisch
hör fruntlich epfuche vnfuche
Und lass dich bedimcte wie sij
dich all lieblich vnfuche vn
sich hoch mit dir erfrewet dz du dur-
ch die genad gottes in deme bewer-
iar bist bestande vn v hart war om
sich diem gesponne mit dir v mechle
will wirt sij all dz sij mit dir in deme
arme tempel kiene vn die hochzeit
holfa vrichte vn dz sij dir beij de her-
re erwerbe dz er vor sem zu künfft

sem

sein götliche götliche genad in me-
in heug sende well dardurch du be-
nair werdest in würdiglich zu epfa-

Un so du ande hochzeit che
aber nach de esse deme über
vn deme mit schwestern auch deme
frandt gesengest vn dich in ir geb-
en befehlst vn sij vn vzeychning
gebore wz du ye wid sij gethon
hast so gang darnach an dem vn
auf dz du am morgen dess gesch-
ickter werdest zu andacht vn schi-
ck dich mit fleiß zu de zeyt vn
züch dich ab vo de leyte so vil os

Aber am hochze Item mag
it tag zu morgen so du deme
tag zeyte ge bevest soltu mir and-
erst anlege vn an habe dan den
prophess voct das bedeyt dz du
dich selbs mit solt anlege sind vo
ander angelegt werde dz ist dz

du

sellis min' gewalt hast demie diig-
 ne wille zu tho sind tho vn dich
 gebe mist in de wille domes ob-
 en vnder ander vn sy dich girte
 lasse vn dich fiere ma du mit hm
 witr alle dan so' h' zu' syen' ge-
Die weyl man dir ab'zusagt har-
 dis' hochzeit kam weltliche zi-
 er mey anlegt ge' kirche dan all-
 am' ^{schon} zepf einflucht daru man dir
 dz har abschneijdr so saltu ab' nich-
 te dester mind' dem sel mir schone
 flaiden ziere wie hie vorne stat an
 derste hochzeit vn so du min also
 nach d' sel geistlich geziert wirt vn
 anich vo' aisse mit de schwarze ro-
 ct vn marel angelegt vn de praur
 schlau vn gepude mit eingeflo-
 chtne zepfe darvnd herab ggehe-
 ct' d' alles sein geistliche bedeyt-
 ug har **D**as ma sy' ab' in ame sch

warg

wartze mantel in die kirche fiert
bedeyt waz sy klagt die blonging
in es ellende waz sy so lang vo ire
gesponne miss sein **Des** sy so gar
inniglich begerr **Die** schone ze-
pf die in omgeflochte send mit dr-
ej klencke bedeyt waz sy in d' har
mit de zepfe will lasse abschneyde
Wm d' liebe wille **ire** **gesponne** ge-
re will schwelcke **vn** abneme in d'
anffer gezeit **vn** gestalt **ire** lei-
be **vn** darmit wid' sage **ire** aige
flaisch d' welt **vn** de posse gaist
Der schlar bedeyt d' **herre**
jesu seine **h** **auge** send v' bnde wo-
rde mit aine **vn** aine rich' **dar-**
vn **d' sprait** mit fleissig' warne-
ming in selbe in ire v' **sinne** mit
de schlar solle v' bnde werde **ire**
auge waz sy nichts in d' isch mer was
seche noch here waz sy **an got** v' bli-

der

der mag **So** sich ab' **im** yeder
ma' gen kirche vist vn' anlegt

Wo soltu dich die selbe weyl vn'
zeit gebe zu andacht vn' betru-
acht w; gross' genade di' **gott** ge-
tho hat diss iar vn' dz du allain du-
rch sein milte barherzigkt in d' be-
wering v' harre trist vn' allain vo-
im so vil krafft vn' gesimorheit hast
dz du de **h**ordē v'magst dar vn'
er sich dir yegz nach sein v'sprech-
ug die er dir vor amē iar getho hat
sich dir gar will v'mechle zu amē
gelsosse vn' dan lass dich beducke
wie yegz deme brant hier kime
vn' dich gen kirche welle fiere so
soltu vo me mit de him lische fra-
we zimer nach d' vorgeschribne
mannig in d' erste hochzeit gefi-
ert werde leyblich in chor ab' ga-
istlich in tempel vn' thro dar zu soll

man mit alle glocke leijre vn di solt
für die **H**w **D**. presentiert werde
vn so ijederma nach ordnung gese-
t ist vo fall mid' auf derne kneel mit
alle himlische vn irdische creature
die da gegenwärtig send vn mit auf-
gehobte hende vn hrge krieff an de
A Baist mit ame vem sancte

Ain volgt hernach die ord-
nung die wir habe in vnser
gort hauss zum holz so ame proph-
ess thut So min die prauit gepre-
ychtet vn beklaidt ist mit de kland-
ung wie vorgemeldet ist dan es ist
zu wisse dz ma die perschone die
ma zu closterfrawe macht an de
hochzeirlicher tag d' prophes nim'
wellich anlegt als die donarsch-
westen legt ma zu d' prophess wel-
lich an vn so man mess leijt zum
fron od' hoche ampt So god die

herre